

Durch das folgende Privateircular von der Lokofoko Staats-Committee, werden unsere Leser sehen, welchen geheimen Plan sie für den nächsten Wahlskampf gemacht haben, und weil daraus zu erhellen ist, dass unsere Gegner wachsam sind, gefonnen alle mögliche Mittel anzuwenden um ihren Zweck zu erreichen, so sollte dies mit einmal unsere Freunde aufwecken und sie veranlassen sich in ihrer ganzen Macht zu vereinigen, um einem heimtückischen, grundlosigen Feind kraftvoll zu begegnen. Ein solcher Plan ist hinlänglich zu zeigen wie desperat Porters Sache bestellt ist und dass seine Freunde den Kampf für einen desperaten halten, und dass alle Mittel in ihren Bereich angewandt sind, um ihn den Sieg zu sichern. Kein besserer Beweis von dem schlechten Zustand der Partei konnte gegeben werden, als eben durch dieses Circular dargethan wird.

Dieses Circular wurde an einen sonst getreuen Lokofoko, in Cumberland County, gesandt, der nun aber nicht mehr willens ist für Porter zu stimmen und daher das Circular dem Herausgeber des "Carliste Herald" gab, der es veröffentlichte. Wir geben folgenden Auszug des Circulars, worin das Wesentlichste enthalten ist, aus dem "Waterlands Wächter".

Privateircular.
In der Einleitung sagt die Lokofoko Central-Committee dass die Aussichten für Porters Erwählung sehr schmeichelhaft seien, dass es aber dennoch höchst nöthig sei, dass die Partei sich durchgehends organisiren möchte, und schlägt zu diesem Endzweck folgenden Plan vor.

Gleich nach dem Empfang des Circulars, soll sich die reguläre County Wahlsamtheits-Committee versammeln und einen thätigen, einflussreichen und betriebsamen Mann als Vorsitzenden, und einen als Sekretär ernennen—beide sollen in der County Stadt wohnhaft sein.

Diese Committee soll bei ihrer ersten Versammlung in jeder Stadt, Ward oder Township eine Committee von 3, 5 oder 7 von den thätigen Demokraten ernennen, welche als Wahlsamtheits-Committee für ihren respektiven Distrikt dienen sollen.

Sobald diese ernannt ist, soll der Vorsitzende und der Sekretär der County-Committee ein jedes Mitglied der Township- und Ward-Committee, durch eine vertrauensvolle Person, eine Notiz von seiner Ernennung und von der Art und Handlungsweise seiner Pflichten, welche von ihm gefordert werden, mittheilen.

Die Pflichten dieser Committeemänner sind, sobald wie möglich eine allgemeine Aufzeichnung der Stimmgeber in jedem Township zc. zu machen, und sie unter den verschiedenen Namen zusammen zu setzen, so wie, Demokraten, Federalisten und Zweifelhafte—Jede für sich selbst. Dies kann bewirkt werden wenn man sich Zugang zu den Assessors-Listen verschafft oder durch die persönliche Bekanntschaft der Committeemänner.

Nach dieser Classeintheilung in jedem Distrikt soll die Committee die Namen solcher an den Vorsitz der County-Committee einberichten, und jene an die Staats-Central-Committee. Zu den zweifelhaften Personen soll nicht allein öfters gesprochen, sondern sie sollen auch mit schriftlichen Dokumenten versehen werden, und man soll der Central-Committee die Namen solcher Personen einfinden, damit sie mit deutschen und englischen Dokumenten versehen werden können.

Es soll durch dringende Circulare den Committeemännern als ihre besondere Pflicht eingepreßt werden, kurz vor der Wahl bei den lauwarmen und zweifelhaften Stimmgebern anzusprechen und sie zur Bewohnung an den Stimmkasten am Tage der Wahl zu bewegen. Sie sind überzeugt dass sie am Tage der Wahl eine große Mehrheit von den populären Stimmen haben werden, wenn sie herausgebracht werden können.

Vor der Wahl sollen Anordnungen getroffen werden, damit am Tage der Wahl in jedem Township, Bauern und Andere, welche Fahrzeuge haben, solche angestellt werden, um jene welche nicht gut zur Wahl gehen können, dorthin gefahren werden, und dass solche Fahrzeuge während dem ganzen Tage laufen, so lange als der Stimmkasten offen ist.

Das Circular schließt damit, dass Maßregeln getroffen sind um Porters Veto der Revenü-Bill unter dem Volke zu circuliren, und dass die Central-Committee es für schädlich hält so wenig als möglich etwas öffentlich zu thun. Alles soll im Dunkeln getrieben werden, damit ihre Gegner nichts davon ausfinden.

Demokratische Freunde von Banks und Reform!—richtet euch nach obigem Circular.

Grausam.—Eine Et. Louis Zeitung sagt: Wir haben von guter Autorität erfahren, dass am 9ten Juli ein Mann nach einem nicht weit unterhalb dieser Stadt gelegenen Orte ging, u. dort vier Regern den Hals völlig abschneidete! Die Körper wurden gefunden aber die Köpfe sind noch unentdeckt. Wir hoffen dass dieses nicht wahr ist.

Thomas, was gibts Neues in der Stadt, fragte neulich ein Landmann einen Nachbar, der eben von der Stadt zurückkam. „Well John ich wech net; sie hen drunne gesagt der Sam Swartmout sei wieder in dem Land ankomm, was die Antwort. „Well ich wundere nau was sell bedeuten soll zu. „Well sie hen in de Stadt gement der Van Buren hätt'n komme lassen, er wor'n Schagmeister aus'n mache.“ Du glaubst doch nicht, Thom? denst Du nau er wär sit für sell Amt? „Wischur, er hat ja nau in Europa die Schagkammeri gelernt, das ist just abaut wie's der Van Buren habe wet, un er soll parpos für sell h'nau gewese sein.“ „Well es mag sein, aber ich glaube dennoch das es gut ist das sell Sub-Schagkammer abgesschafft wurde.“

Ein junger Engländer, wohnhaft in Kensington, Philadelphia, mochte seines Lebens unbedrückt sein und wollte gestern vor acht Tagen denselben ein Ende machen. Er erlangte sich mit einem Stricke nahe bei seiner Stubenthür, da ihm aber das Baumeln nicht recht behagen mochte, machte er mit seinen Abfängen einen entsehligen Lärm an der Thüre, worauf die übrigen Hausleute herbei kamen, den Strick zerschneiden und so den Lebensfaden wieder auf die feste Erde brachte. Seine ersten Worte waren: „Denkt ihr das ich darüber komme?“ Er ist ein Weber von Profession und erst seit acht Wochen in diesem Lande.

Zinrichtung.—Ein Neger Namens Pleasant, wurde am vorletzten Mittwoch zu Rufreesborough in Tennessee hingerichtet, für gewaltthätigen Eintritt in das Haus des Major Smith.

Feuer.—Das Eisenbahn Depot auf Rhode Island wurde am Sonntag vor acht Tagen durch Feuer zerstört. Das Gebäude war über 200 Fuß lang.

Eine Kentucker Zeitung meldet eine auch gar zu große Schlangen Sturz, aber da wir wissen, dass sich die Klapperschlangen gerne Gesellschaft leisten, können wir sie nicht unbedingt verwerfen. Man lese übrigens selbst:

„Einer unserer Nachbarn, der ein Farmer in unserm County ist, erzählte uns eben, dass er in der vorhergehenden Nacht erwacht sei u. gefühlt hätte, wie ein kalter schleimiger Körper sich über seine Hand hinbewegte; er sei augenblicklich aus dem Bett gesprungen. Hierdurch ward seine Frau geweckt, die ebenfalls schnell das Bett verließ. Er zündete Licht an und fand eine große Klapperschlange in seinem Bette, die, nachdem sie getödtet war, 6 Fuß maß und sieben Klappern hatte. Man legte sich nicht wieder zu Bett. Sobald es Tag wurde, öffnete er die Hausthüre und sah eine andere Klapperschlange auf seiner Thürschwelle. Er tödtete auch diese, mit der Feuerzange. Er verfügte sich sodann in den Stall, um die Pferde zu füttern, wo er wieder eine Schlange antraf, die sich aber in ein sich in der Erde befindliches Loch zurückzog. Er ließ seine Nachbarn rufen; man fing an zu graben und fand ein Rudel von 46 von 8 Zoll bis zu 6 Fuß langen Schlangen, die sämmtlich getödtet wurden.“ (Weltbürger.)



—durch den Ehem. Hrn. J. Miesse, am 31. Juli, Herr Jonathan Bart mit Miss Rebecca Wertman, beide von Ober Bern.
—am 1sten August, Herr Daniel Christ mit Miss Sara Joder, von nämlichen Plage.
—durch den Ehem. Hrn. Jacob Miller, Herr Isaac Koch mit Miss Mary Kerns, beide von Unity Township.
—am nämlichen Tage, Herr Gideon Breitigam mit Miss Elisabeth Keller, beide von Ruscombmanor.
—durch den Ehem. Dan. Kohler, am 1. August, Hr Isaac Lander mit Miss Ellen Saffaman, beide von Rustaun.



—am 11. Dieses, in dieser Stadt, John W. d. d. seines Alters 24 Jahre.
Dieser junge Mann starb sehr schnell an einem Anfall der fallenden Krankheit, denen er seit Jahren unterworfen war.
—am 5ten, in Cumru Township, Friedrich Mohr, Müller, seines Alters im 60. Jahre.
—am 1ten Dieses, in Heidelberg Township, Levi Fischer, Sohn von Daniel Fischer, im Alter von 22 Jahren.
—am 30. Juli, in Rockland Township, Jonathan Silber, in seinem 28st. Lebensjahre.
—am 25. Juli, in Bern Township, Margaretha Dunder, Gattin von Jacob Dunder, im 67ten Lebensjahre.

Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Dies ist zu bezugeln, dass es am 15ten July ein Jahr war, seitdem ich von dem grimmigen Schmerzen im Wassermachen, durch den Gebrauch obiger Pillen befreit, wie auch von meiner Engbrüstigkeit geheilt, und mein verlohner Appetit wieder hergestellt war, keinen Ausstoß mehr davon gehabt, und eine sehr gute Gesundheit genossen habe.

Wer daran zweifeln sollte, kann bei mir anrufen und sich selbst überzeugen, in Weitzhall, Heidelberg Township, Berks County, Adam Spengler.

N. B. Obige Pillen sind zu haben bei Hrn Charles Wiffang, Nord 7te Straße, auch ebenfalls zum Verkauf in dieser Druckerei. Preis 1 Thaler die Schachtel. August 10. 3Mt.

Öffentliche Vendue.

Auf Freitag den 20sten instehenden August, soll auf öffentlicher Vendue verkauft werden, am Hause der verstorbenen Wittwe Christina Hermann, in Maratow Township, Berks County, solches persönliche Eigenthum der verstorbenen, nämlich:

Zwei Kühe, Scheweie, Betten und Bettlaken, Schränke, Tische und Stühle, eine Hausuhr, 2 Oefen nebst Möbren, 1 Emadul-Wagen, 1 Windmühle, ein kupferner Kessel und viele andere Bauern- und Hausgeräthe, zu weisläufig hier zu benennen.

Der Verkauf beginnt um 10 Uhr Vormittags am ersagten Tage, wo Aufwartung und Bedingungen gegeben werden von Daniel Leiberperger, Executor. August 10. 2m.

Readinger Post-Amt.

Liste von Briefen, die bis zum 1. August 1841 auf Hand geblieben waren:

- A Addams, Wm.
B Bittner, John
C Creisher, Daniel M.
D Dippin, Joseph
E Evans, Thomas
F Fahrbad, John
G Goodman, John
H Hartman, Simone
I Jones, Joseph
K Keller, John
L Klingen, Christian
M Miller, Wm.
N Neuberger, James
O Oakes, John
P Phillips, John K.
Q Quaker, Jacob
R Rapp, John
S Schmale, Jacob
T Tompson, John
U Ueber, John
V Voss, John
W Wagoner, John
X X...
Y Y...
Z Z...

Aus freier Hand Zu Verkaufen.

Eine der schönsten Lotten am Ost-Ende der Boro Missinsburg, Union County, Pa., in der Mitte der Buffalo Valley, 9 Meilen von Deerstown und 5 Meilen von New Berlin, am Turnpike von der Penns Valley nach der Susquehanna; bestehend in 16 1/2 Acker, vorzüglich gutem Bau- und Wiesenlande mit 3 nie fehlenden Springen.

Die darauf befindlichen Gebäude bestehen in einem doppelten zweistöckigen Wohn-Haus mit zwei Küchen und Hausgängen, vortrefflichem Keller, einem Garten am Haus, einer Pumpe im Hofe, einer Scheuer mit Pferde- und Kühe-Ställen nebst andern Gebäuden. Auf alle Felder führt der Weg nach Dale Muhl, und der nach der Brusch Valley. Für ein öffentliches Gewerbe, besonders für einen Waagner, weil nur einer in der Boro, und auf 5 Meilen keiner von diesem Gewerbe ist, wäre es besonders vorthelhaft. Auf Porto-freie Briefe gibt weitere Auskunft Dr. Wm. Noetling, Union County, Pa. August 10. 6m.

Kirchen-Einweihung.

Das Publikum ist ehrerbietig benachrichtigt dass die St. Johannes Kirche, in Weitzhall, Auscombmanor Township, Berks County, mit Gottes Bewilligung, zum Dienst des Allmächtigen eingeweiht werden wird, am Samstag und Sonntag, den 4. und 5ten nächsten September. Bei welcher Gelegenheit in deutscher und englischer Sprache gepredigt werden soll. Die Feierlichkeit wird ferner durch das beliebte Muschelor von Reading erhöht werden, das seine schätzbare Mithilfe für die Gelegenheit gütigst angeboten hat. Alle, die ein Interesse in der Beförderung des Evangeliums und der Ehre und Verherrlichung unseres Herren und Meisters fühlen, sind freundschaftlich eingeladen beizuwohnen.

William D. Gaines, Baumeister. August 10. 4m. N. B. Kein starkes Getränk darf bei der Gelegenheit verkauft werden.

Wohlfeile frische Waaren für Baargeld.

John Allgaier hat so eben erhalten, ein sehr ausgedehntes Assortement von frischen Gütern, passend für die Jahreszeit; welche ungewöhnlich wohlfeil sind. Reading, August 3. 3m.

Wohlfeile Fußdecken [Carpets.]

Einige Stücke Importirte Carpets können jetzt sehr wohlfeil für Baargeld gekauft werden bei dem Unterschriebenen. John Allgaier. Reading, August 3. 3m.

Die Tagebücher von 1841.

Die Tagebücher des Senats und des Hauses der Repräsentanten der Republik Pennsylvania für 1841 und die Schul-Pactete für die verschiedenen Schuldistricte der County Berks, sind am Commissioners Amt empfangen worden, und werden auf Anfrage an Solche, die dazu berechtigt sind, abgegeben werden. John H. Cunnius, Schreiber. Commissioners Amt. Reading, Aug. 10, 1841. 3m.

Die letzte Nachricht.

Der Unterschriebene, Administrator über die Hinterlassenschaft des verstorbenen George A. Schäffer, legthm von Grünwisch-Township, Berks County, fordert hiermit alle diejenigen auf, die noch an ersagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sei es in Noten, Bonds, Buchschulden oder auf dem Vendu-Zettel zc. am 21sten nächsten August, um 1 Uhr Nachmittags an dem Gasthause von Jonathan Leischer in Richmond Township sich einzufinden und abzuzahlen. Solche die noch Forderungen haben, sind ersucht, sie auch dann für Bezahlung einzuhändigen. — Versäumt es nicht! Friedrich Braun, Administ. Juli 27. 4m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Jakob Kemp.

weiland von Brecknock Township, Berks Co. Nachricht wird hiermit gegeben, dass der Unterschriebene, wohnhaft in Brecknock Township, durch den Registrar von Berks County als Executor über ersagte Hinterlassenschaft anerkannt ist; demgemäß werden alle Solche die noch etwas an dieselbe schuldig sind, sei es in Bonds, Noten oder sonst etwas, aufgefordert ohne Verzug an ihn abzuzahlen, und Alle, die noch rechtmässige Forderungen haben, ersucht sind, dieselben sobald wie möglich für Bezahlung einzuhändigen an Benjamin Kemp, Executor. Juli 27. 6m.

Regenschirme, (Umbrellas.)

Heinrich Rosenthal, Schirm-Fabrikant, bezeugt diese Gelegenheit, einem geehrten Publikum anzuzeigen, dass er sich in der Stadt Reading niedergelassen hat, und sein Geschäft in allen nur möglichen Zweigen zu betreiben gesonnen ist. Er verfertigt neue Regenschirme oder Umbrellas auf die neueste, beste und dauerhafteste Art, auch reparirt und überzieht er alte Regen- und Sonnenschirme. Er ladet das Publikum höflich ein bei ihm anzurufen und seine neuen Waaren zu beschütigen, und Solche die ihn mit ihrer Kundschaft beehren wollen, werden finden dass sie mit bester Pünktlichkeit und um rasonable Preise gut bedient werden.

Marktpreise.

Wochentlich berichtet.

Artikel.	per	Nead.	Phila
Waizen	Bsch.	1 12	1 25
Roggen	"	59	60
Welschkorn	"	53	61
Haser	"	33	40
Klachsamen	"	1 40	1 53
Klafsamen	"	5 50	4 00
Timothyfaamen	"	2 25	2 50
Kartoffeln das	"	50	50
Salz	"	56	50
Berffe	"	50	46
Roggenbranntwein	Call.	20	22
Apfelbranntwein	"	85	26
Leinöl	"	85	90
Waizen Flauer	Fass	5 75	6 00
Roggen do.	"	2 75	3 25
Schinken	Pfd.	8	8
Rindfleisch	"	5	5
Schweinefleisch	"	6	7
Unschlitt	"	8	9
Fasbutter	"	9	10
Sieder Holz	Klfr.	4 00	6 00
Eichen do.	"	3 00	5 00
Steinkohlen	Tonne	4 00	5 50
Gips	"	5 50	4 50

Vorschlag

Zur Herausgabe des folgenden, für den Landwirth höchst interessanten Werks, in deutscher Sprache, betitelt:

Defonom,

oder lehr- und Anweisungsbuch für den Landwirth, zur Beförderung und Verbreitung der verschiedenen und weitumfassenden Wirtschaftlichkeit des Ackerbaues und der Viehzucht.

Die Landwirthschaft wurde zu allen Zeiten und von allen Völkern als einer der nützlichsten und edelsten Geschäftszweige anerkannt, und nicht als solcher von den ardhsten und besten Charakteren ihre Unterstüzung.

An Erhabenheit kann sich nichts mit der Landwirthschaft vergleichen. Was wäre der Beherrscher von Ländern, der Kämpfer, der Capitalist, der Handelsmann, der Handwerker und jeder andere Bewohner unserer Erde wenn es keine Landwirthschaft gäbe? Alle haben auf ihn zu sehen; Alle warten verlangend auf das Produkt, welches er unserer Erde abzwingt; und je reichlicher dieses ausfällt, je erhabener steht es unter seinen Wirktharen. Und doch müssen wir mit Bedauern bekennen, dass kein Geschäftszweig, was dessen eigene Ausbildung betrifft, weiter zurücksteht, als eben die so edle Landwirthschaft.

Zwar haben die englischen Landwirthe schon große Fortschritte in der Ausbildung der Landwirthschaft gemacht, allein bei unsrer deutschen Landbebauer sieht es in dieser Hinsicht noch betrübt aus. Um nun diesem Uebel einigermaßen abzuhelfen, entschlossen sich die Unterschriebenen obenwähntes Werk herauszugeben, falls ardhzige Unterstüzung die Kosten deckt. Der folgende Inhalt wird das Wesentliche erklären, was das Werk im Allgemeinen bezwecken soll:—

- 1) Landbau.—Eine Abhandlung der Landwirthschaft überhaupt, die Lage, Bestandtheile, Behandlung und Fruchtbarmachung des Bodens. Ueber die beste Methode und Behandlung der Winter- und Sommerfrüchte zc.
- 2) Gartenbau.—Ueber die Behandlung der Obstbäume und Gartenengewächse, das Pflanzen, Reimen und Zueigen nebst sonstiger Behandlung der Bäume zc. Obst zu heizen und zu bewahren. Ueber die Gartenfrüchte, Sämereien zc.
- 3) Viehzucht.—Die Behandlung und Gesunderhaltung der Pferde, Schweine, Schaafe, des Horns und Federviehs; auch soll der fleissigen Viehzucht erwähnt werden; kurz Alles, was zur praktischen Defonomie gehört und dem Landbau nützlich und vorthelhaft sein möchte, soll dem Werke beizugebracht werden. Und damit es ganz seinem angegebenen Zweck entsprechen möge wird ihm zuletzt beigelegt der

Pferde-Arzt, welcher ein vollständiges Verzeichniß aller Krankheiten der Pferde enthält, und zugleich die Mittel angeben wird, dieselben zu kuriren zc., welches Obiges alles aus den besten und berühmtesten Schriften ohne Mühe, leicht auf Mähe, sorgfältig zusammengetragen werden soll.

Bedingung en.
Das Werk wird sobald sich eine hinlängliche Anzahl Subscribenten, um die Kosten zu bestreiten, vorhanden wird, zur Presse gehen, und über 400 Groß-Duodiz Seiten stark, auf schönes Papier gedruckt und die Rückseite mit jeder schön eingebunden werden zu dem billigen Preise von einem Thaler, welcher bei Ablieferung des Buches zu entrichten ist.

Wer acht Unterschreiber sammelt und für die Bezahlung steht, bekommt das neunte für seine Mühe.

Zug und Vertram.
tibanon, im Juli 1841.

Unterschreiber für obiges Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

Carpets- oder Fußdecken-Zettel.
Der Unterschriebene hat so eben erhalten: einen frischen Vorrath von Flächten und Baumwollenen Carpets-Zettel, von allen Farben. Ebenfalls einen frischen Vorrath von gewirtem und einfarbigen baumwollenen Garn, von No. 4. bis 11.—Auch eine Kiste wohlfeiler Regenschirme (Umbrellas) welches alle wohlfeil verkauft wird—für Baargeld—bei John Allgaier. Reading, August 3. 3m.